© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Noch ein Fundort der Pupa ronnebyensis Wstld. in Norddeutschland.

Von

Otto Goldfuss.

Zur weitern Verbreitung dieser Species (vergl. Nachrichtsblatt 1894 S. 216) kann ich noch einen neuen Fundort hinzufügen. Ich besitze P. ronnebyensis schon seit dem Jahre 1889 aus der Umgegend von Cladow (Neumark) bei Landsberg a. Warthe und ist somit diese Localität ein Verbindungsglied zwischen den bisher bekannten Fundorten: Tegel bei Berlin, Spechthausen bei Eberswalde. Oderberg in der Mark und vom Oscher Walde (Kreis Schwetz) in Westpreussen. Meine Exemplare stimmen vollständig überein mit denjenigen, die aus den Händen Westerlund's und von Tegel bei Berlin besitze.

Von Cladow erhielt ich ausserdem noch eine andere in Norddeutschland wenig bekannte, im übrigen Deutschland fehlende Species und zwar Clausilia latestriata Blz. var. septentrionalis Bttgr. Von Clessin in seiner Deutsch. Excursions-Mollusken-Fauna wird Clausilia latestriata var. septentrionalis nur von Ostpreussen bei Neukahnen im Samlande, bei Krug Babenthal und Kahlbude bei Danzig angegeben, während der Verbreitungsbezirk der typischen Form mehr dem Süden: Mähren, Galizien, Siebenbürgen, Nord-Ungarn und dem Banate angehört.

Eine neue Achatina.

Von

H. Rolle.

Achatina usambarensis m.

T. ovata, solidula, ruditer costato-striata, costis aperturam versus majoribus, irregularibus, spiraliter irregulariter impresso-sulcata, strigis luteo castaneis fulminulatis

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

in anfractibus superis angustioribus in inferis latis maculisque transversis interdum sagittiformibus ornata. Spira conica apice obtusulo. Anfractus 8—9 convexiusculi, sutura impressa inter inferos crenulata discreti, ultimus subelongatus celerius descendens, 3/5 altitudinis occupans. Apertura ovata, supra acuminata, intus albido-coerulea strigis translucentibus; columella callo tenuissimo nitido in pariete aperturali vix conspicuo induta, basi exciso-truncata, basin testae haud attingens.

Alt. 110, diam. 55, alt. apert. obl. 60 mm.

Hab. Usambara Africae orientalis, circa Nguëlo.

Im Habitus der Ach. fulica ähnlich, aber durch Färbung und Skulptur gut verschieden.

Literaturbericht.

Sturany, Dr. Rudolf, zur Molluskenfauna der europäischen Türkei. Nebst einem Anhang betreffend die Nacktschnecken von Dr. H. Simroth. Mit 3 Tafeln. Sep. Abz. aus Annalen k. k. Naturhistorischen Hofmuseums IX. 3. 4.

Der Autor hat in Begleitung des Ichthyologen Steindachner in verschiedenen sonst noch unbekannten Seen der europäischen Türkei gesammelt und den Landschnecken nur wenig Aufmerksamkeit widmen können. Trotzdem bringt er zwei neue Clausilien: Alinda distincta p. 373 t. 18 fig. 1—4 vom Ostufer des Ochrida Sees; — Papillifera lophauchena p. 374 t. 18 fig. 5—8 von Ostrovo und Dragomir; — ferner an Süsswasserarten ausser einigen interessanten Seeformen unserer Limnaen: Planorbis (Gyrorbis) macedonicus p. 379 t. 18 fig. 15—17 aus dem Ochridasee; Pl. paradoxus p. 389 t. 18 fig. 18—20 aus dem Ochridasee; — Valvata rhabdota p. 381 t. 19 fig. 18—20 von ebendort; — Hydrobia steindachneri p. 383 t. 18 fig. 28, 29. — Von grossen geographischen Interesse ist das Vorkommen von zwei Pyrgula, die mit annulata und thiesseana identificirt werden, im Ochrida-See. Von den Nacktschnecken beschreibt Simroth eine neue unbenannte Amalia von Athen, welche zwischen gagates und marginata in der Mitte steht und drei auf anatomische Unterschiede hin aufgestellte Agriolimax (turcicus, sturanyi und murinus).